

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Am Tierheimgebäude nagt der Zahn der Zeit! **Wir müssen dringend etwas tun!**

Das Tierheim ist vor 23 Jahren mit und aus einfachsten Mitteln erbaut worden. Inzwischen zeigen sich erhebliche Bauschäden, die auch die Sicherheit der unterzubringenden Tiere gefährden. Um die Sanierung finanziell bewältigen zu können, haben wir die Möglichkeit, beim LANUV (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen) Fördergelder in Höhe von max. 80.000,00 Euro zu beantragen. Um die Fördersumme von 80.000,00 zu erhalten, müssen wir 100.000,00 investieren – also 20.000,00 Euro aus „eigener Tasche“ - und gewährleisten, dass die gesamte Bausumme auch in Eigenleitung gestemmt werden kann. Das können wir bisher leider nicht.

100.000,00 Euro sind in Anbetracht der Mängel knapp die Hälfte von dem, was tatsächlich benötigt wird. Die ersten Kostenvoranschläge für einen Gesamtanierungsplan liegen uns vor. Diese belaufen sich auf insgesamt 180.000,00 Euro und beinhalten Sanierungen wie: Hundezwinger, Kleintiergehege, Polizeizwinger, Feuchtigkeitsschäden, Heizung, größere Fenster im Hundetrakt, Elektrik und Zaunbau. Diverse Kleinarbeiten, die wir in Eigenleistung erbringen (z. B. Fliesenarbeiten etc.) sind hierin noch nicht berücksichtigt.

Alle anstehenden Arbeiten werden Schritt für Schritt in Angriff genommen, sobald die entsprechenden Mittel dafür vorhanden sind. Vorrangig müssen wir uns um den Hundetrakt kümmern – der Rest... nach und nach, so wie wir wieder Spendengelder sammeln können.

3.800,00 Euro von 20.000,00 Euro haben wir zusammen. Sie sehen, es fehlen uns noch eine Menge „Mäuse“...

Damit Sie sich einen Überblick verschaffen können, haben wir Fotos einiger Schäden gemacht – wobei die Bilder noch sehr „harmlos“ wirken.

Risse über den Türstürzen und in den Wänden, Feuchtigkeitsschäden im Mauerwerk, abgeplatzter Putz in mehreren Schichten, rostige Heizkörper...





...durchgebogene Liegebretter im Hundetrakt mit angerosteten Schrauben, scharfe Kanten im Metall (vom Urin zerfressen)...



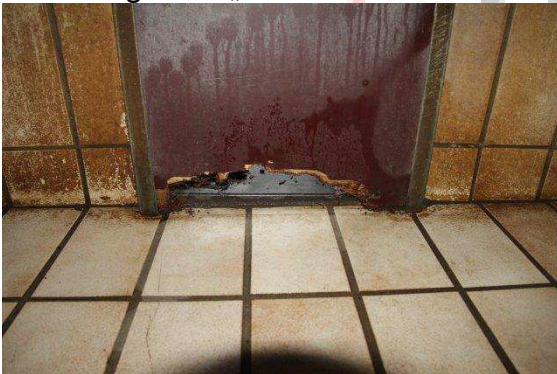
*Urheberrecht
Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e. V.
Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher
Genehmigung des Vorstandes!*

...angerissene, zerkratzte Zugklappen...

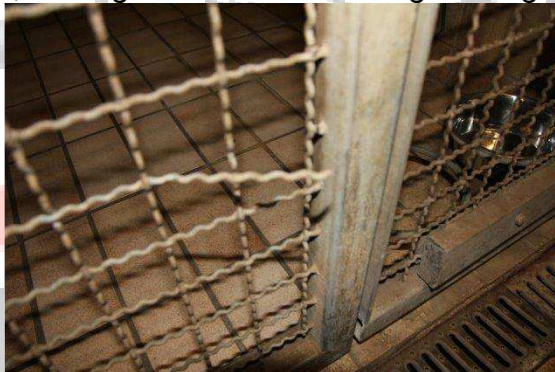
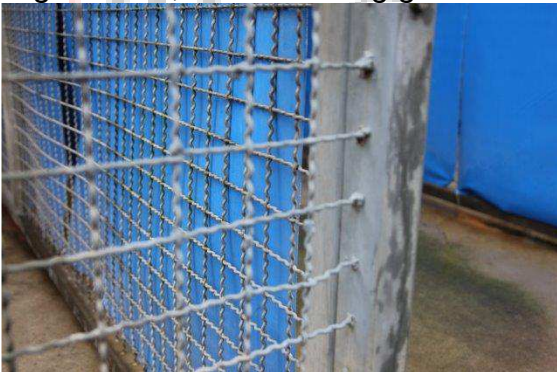


*Urheberrecht
Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e. V.
Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur mit
schriftlicher Genehmigung des Vorstandes!*

...teils sogar mit „Frischluftzufuhr“...



...gerissene, teils notdürftig geschweißte, verbogene und scharfkantige Zwingergitter...



Ein Teil der Zwinger ist nicht nutzbar, die Verletzungsgefahr ist einfach zu groß. Daher können wir zurzeit auch nicht viele Tiere aufnehmen.

Helfen Sie uns, damit wir den Tieren besser helfen können!

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Lippstadt - BLZ 416 500 01, Konto 1909
IBAN: DE85416500010000001909
BIC: WELADED1LIP

Volksbank Beckum-Lippstadt eG - BLZ 416 601 24, Konto 55 666 600
IBAN: DE07416601240055666600
BIC: GENODEM1LPS

Bitte unbedingt angeben: **Verwendungszweck: "Tierheim-Sanierung"**